

Antrag

der Abgeordneten **Albert Füracker, Klaus Steiner, Annemarie Biechl, Gudrun Brendel-Fischer, Martin Neumeyer, Reinhard Pachner, Jürgen Ströbel** CSU,

Dr. Andreas Fischer, Thomas Dechant, Dietrich Freiherr von Gumpenberg, Prof. Dr. Georg Barfuß, Jörg Rohde und **Fraktion (FDP)**

Rasche Umsetzung des Fischottermanagementplans

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Empfehlungen des gemeinsam erarbeiteten Fischottermanagementplans im Rahmen verfügbarer Mittel und Stellen umzusetzen.

Darüber hinaus ist zu prüfen, welche baurechtlichen und fachlichen Voraussetzungen für weitere Managementmaßnahmen zur Konfliktminderung in Betracht gezogen werden können.

Begründung:

Das auf dem von FDP- und CSU-Fraktion initiierten Landtagsbeschluss vom 9. November 2011 (Drs. 16/10215) beruhende Fischotter-Monitoring des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten ergab im Bayerischen Wald eine nahezu flächendeckende Verbreitung des Otters.

In dem gemeinsam erarbeiteten Fischottermanagementplan sind wichtige Empfehlungen für einen ausgewogenen Umgang mit dem Fischotter aufgeführt. Um die Tendenz zur Betriebsaufgabe zu verringern, ist den Betrieben konkrete Unterstützung in Form eines stufenartigen Managementplans zu gewähren. Dabei soll u.a. die baurechtliche Erleichterung von Vorbeugemaßnahmen geprüft werden. Beim Fortschreiten der Fischotterpopulation und weiterem Anstieg der Schäden trotz Prävention sollen darüber hinausgehende Managementmaßnahmen zur Konflikt- und Schadensminderung in Betracht gezogen werden.